

Anmeldung und Zugangsdaten

bis zum 10.11.2020

Bitte melden Sie sich bis zum 10.11.2020 per Mail unter Angabe Ihres Namens, der Organisation und des Workshop-Wunsches über die folgende Mailadresse an:

astrid.schoene@paritaetischer.de

Die Teilnahme ist möglich über

- PC/Tablet/Laptop mit Mikrofon und Audioausgang oder Headset ODER
- ein Telefon (mobil oder Festnetz)

Zugangslink

<https://us02web.zoom.us/j/85227593102?pwd=bW04ZVVUL3d5b2ppMS9hTlIdLL2VnUT09>

Meeting-ID: 852 2759 3102

Kenncode: 627518

Telefonische Einwahldaten

+49 695 050 2596 Deutschland

+49 69 7104 9922 Deutschland

+49 30 5679 5800 Deutschland

+49 69 3807 9883 Deutschland

Mit Ihrer Anmeldung willigen Sie in die Erhebung und Speicherung Ihrer Daten beim Paritätischen Wohlfahrtsverband Niedersachsen zum alleinigen Zweck der Durchführung der Online-Veranstaltung ein.

Teilnahmehinweise

Bitte melden Sie sich über den aufgeführten Link an. Zusätzlich erhalten Sie ein Merkblatt zur Teilnahme. Bei Fragen kommen Sie bitte auf uns zu.

Wir werden die Veranstaltung ca. 30 Minuten vor Beginn eröffnen. Es ist dann bereits möglich, sich einzuloggen, um ggf. technische Probleme bereits vorher zu identifizieren.

Zu Beginn wird es zudem eine kleine Einführung in die technischen und organisatorischen Abläufe geben.

Eine Kamera ist keine Voraussetzung für die Teilnahme, Sie werden in dem Fall ohne Bild dazu geschaltet (wie bei der Teilnahme über Telefon/Handy).

Zielgruppe

Zielgruppe des Fachtages sind besonders unsere Mitgliedsorganisationen aus den Fachbereichen Erziehungshilfe und Behindertenhilfe, die sich über die Neuerungen in dem Gesetzesentwurf informieren möchten. Weitere Interessierte aus angrenzenden Bereichen sind natürlich herzlich willkommen.

PARITÄTISCHER FACHTAG

Die Reform des SGB VIII



am
Mittwoch, 18.11.2020

via Zoom

Zum Thema

Der Prozess Mitreden – Mitgestalten

2019 wurde der durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) initiierte Diskussionsprozess mit der Kinder- und Jugendhilfe, der Behindertenhilfe und der Gesundheitshilfe über mögliche Verbesserungen und Weiterentwicklungen des SGB VIII durchgeführt. In diesem Ende letzten Jahres abgeschlossenen Beteiligungs- und Dialogprozess "Mitreden - Mitgestalten" wurden die Grundpfeiler für ein inklusives SGB VIII gesetzt.

Referentenentwurf zur SGB VIII-Reform

Im Oktober 2020 wurde ein erster Referentenentwurf veröffentlicht. Dieser beinhaltet weitreichende Konsequenzen für die Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, aber auch der Behindertenhilfe, wie z.B. die (perspektivische) inklusive Ausgestaltung des SGB VIII, die Stärkung der Rechte Betroffener und Änderungen im Betriebserlaubnisrecht. Auch wenn noch nicht klar ist, ob und mit welchen Änderungen das Gesetzgebungsverfahren zu Ende gebracht wird, möchten wir uns bereits jetzt mit diesen Themen beschäftigen.

Die Fachbereiche Erziehungshilfe und Behindertenhilfe laden Sie zu diesem Fachtag ein, um sich bereits zum jetzigen Zeitpunkt Gedanken für die Praxis zu machen und Schlüsse für die weitere Fachbereichsarbeit zu ziehen.

Tagungsablauf

- 10:00 Uhr **Begrüßung**
Birgit Eckhardt, Vorsitzende des Paritätischen Wohlfahrtsverbands Niedersachsen e.V.
- Einführung ins Programm**
- Die Reform des SGB VIII – wesentliche Eckpfeiler**
Juliane Meinhold, Jugendhilfereferentin, Paritätischer Gesamtverband
- Jugendhilfe und Behindertenhilfe – Unterschiede und Ähnlichkeiten**
Maren Campe, Fachberaterin Behindertenhilfe und Soziale Psychiatrie, Paritätischer Wohlfahrtsverband Niedersachsen e.V.
Wibke Behlau, Referentin Fachbereich Erziehungshilfe, Paritätischer Wohlfahrtsverband Niedersachsen e.V.
- 12:00 Uhr **Mittagspause**
- 13:00 Uhr **Vertiefungsworkshops zu unterschiedlichen Themen**
- Diskussion, Zusammenfassung und Ausblick**
- 15:00 **Ende der Veranstaltung**

Workshops

Sie haben die Möglichkeit an einem Workshop teilzunehmen. Bitte teilen Sie uns Sie den gewünschten Workshops bei der Anmeldung mit.

WS 1 Umsetzung der inklusiven Lösung

Die inklusive Ausgestaltung der Unterstützungsangebote für alle Kinder und Jugendliche ist ein Kernthema der Reform. Zeitschiene, Inhalte und offene Fragen werden in diesem Workshop bearbeitet.

WS 2 Betriebserlaubnisrecht

Die Einführung eines neuen Einrichtungsbegriffs und neuer Voraussetzungen zur Betriebserlaubnis sind wesentliche Veränderungen für freie Träger, die in diesem Workshop thematisiert werden.

WS 3 Selbstverwaltung / Stärkung der Rechte Betroffener

U.a. durch die Einführung von Ombudstellen oder die Einbeziehung von Selbstverwaltungsgruppen sollen die Rechte Betroffener gestärkt werden.

WS 4 Kinder psychisch kranker Eltern

Auch die Ergebnisse der AG Kinder psychisch kranker Eltern auf Bundesebene sind in den Reformprozess eingeflossen. In diesem Workshop schauen wir daher besonders auf diese Zielgruppe.